

Pressemitteilung

AOK Niedersachsen: Heilmittel- Ausgaben in zehn Jahren verdop- pelt

Hannover, 19.12.2024

Die Ausgaben für Heilmittel haben in Niedersachsen ein neues Rekordhoch erreicht. Mehr als 460 Millionen Euro wurden 2023 landesweit für Heilmitteltherapien von AOK-Versicherten abgerechnet. Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen: „Im Vergleich zum Jahr 2014 haben sich die Kosten damit mehr als verdoppelt – ein Anstieg von fast 123 Prozent. Das zeigt, dass die enorme Preisdynamik im Gesundheitswesen eine große Herausforderung darstellt. Wir setzen uns dafür ein, die Versorgung unserer Versicherten nachhaltig sicherzustellen.“

Der aktuelle Heilmittelbericht des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) zeigt, dass der Anstieg weder durch die Anzahl der behandelten Patientinnen und Patienten – noch durch mehr Behandlungen erklärt werden kann. Er ist nahezu ausschließlich von den gestiegenen Preisen für Physio-, Ergo- und Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie (SSSST) sowie der Podologie verursacht worden. Die Zahl der Verordnungen ist in den letzten zehn Jahren nur um 14,1 Prozent gestiegen. Im Rahmen des Terminstärkungs- und Versorgungsgesetzes (TSVG) hatte der Gesetzgeber 2019 entschieden, die bis dahin geltenden unterschiedlichen Preise für Leistungen der Heilmittelerbringer auf das damalige höchste Niveau anzugleichen. Der Grundsatz, dass Heilmittelvergütungen nur im Gleichklang mit der allgemeinen Gehaltsentwicklung steigen dürfen, wurde abgeschafft.

Die durchschnittlichen Kosten je Heilmittelverordnung beliefen sich bei Versicherten der AOK Niedersachsen im vergangenen Jahr auf knapp 31 Euro. Sie lagen damit fast doppelt so hoch wie vor zehn Jahren (2014: 161 Euro).

Die höchsten Kosten je Verordnung wurden 2023 mit 63 Euro bei der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie (SSSST) erreicht, gefolgt von der Ergotherapie mit 635 Euro. Die größte Steigerung der durchschnittlichen Kosten gab es

in den letzten zehn Jahren bei der podologischen Verordnung (rund 216 Euro in 2023, rund 104 Euro in 2014). Das entspricht einer Steigerung von 108 Prozent.

Hintergrundinfo Heilmittel:

Heilmittel wirken überwiegend äußerlich zur Heilung oder Linderung einer Krankheit auf den Körper ein. Der Heilmittelbegriff wird in den Heilmittel-Richtlinien konkretisiert. Er umfasst persönlich zu erbringende medizinische Leistungen, zum Beispiel Maßnahmen der physikalischen Therapie wie etwa Massagen, Leistungen der Sprachtherapie und der Ergotherapie. Heilmittel können nur bei einer ärztlichen Verordnung zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung erbracht werden. Als Zuzahlung sind zehn Prozent der Kosten zuzüglich zehn Euro Verordnungsgebühr zu zahlen.

Hinweis für die Redaktionen:

Sie finden den Heilmittelbericht 2023/2024 zum Download unter:
<https://www.wido.de/publikationen-produkte/buchreihen/heilmittelbericht/>

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,6 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 17,5 Milliarden Euro.